

STOFFWECHSEL IN VEGAS

Erschütternde Momentaufnahmen vom knallharten Showbiz

Seite 01/03

Ausgabe 01/04

Pressemitteilung

Welturaufführung des neuen Charles und Erika Films Stoffwechsel in Vegas

Sehr geehrte Damen und Herren, Journalisten, Rezensure, Klatschreporter, verehrte Sensationsjournaliste, liebe Schmierfinken, Schreiber, Texter, Volontäre, Jurymitglieder, Redakteure und Cineasten.

Insbesondere Sie, die Sie im Rahmen Ihrer Öffentlichkeitsarbeit quasi als Seismograph, als Meßwerk und Lenker an den Schaltstellen des Ruhms sitzen (doch, doch, das kann man schon so sagen), also, gerade Sie wissen es: Erfolg im Showbiz ist nicht nur durch harte Arbeit, totale Disziplin, eine Prise Genialität und die Zurückstellung fast sämtlicher persönlicher Bedürfnisse zu erreichen. Nein!- Es bedarf auch eines Quentchen Glücks. Doch was passiert, wenn nur ein Teilchen dieses Räderwerks auf dem Weg zum Erfolg plötzlich aus dem Rahmen zu springen droht?

Erleben Sie, wie die unglaubliche Geschichte von Charles und Erika, den swingenden Tischbomben, ihren unvermeidlichen Lauf nahm.

In einem „schonungslosen Zeitdokument“ (Weakly News), ist es einem Bremer Filmteam gelungen (voran: Regisseur Stevie Schulze), Licht in das sagenumwobene Vorleben der einst so berühmten, charismatischen und zugegebenermaßen leicht debilen und dauerbeschwipsten Varietestars zu bringen. Sehen Sie erstmalig auf der Leinwand, wie ein wortwörtlich dunkler Fleck aus der Vergangenheit das Schicksal von Charles und Erika erneut in die Hand nahm...

Über eine Ankündigung der Welturaufführung des Films „Stoffwechsel in Vegas“ wären wir hoch erfreut. Bei grundsätzlichen Fragen, Interviewwünschen, Autogrammanfragen wenden Sie sich gerne an Stevie Schulze.



1977 Charles und Erika erfolgreich in Las Vegas

Weltpremiere!

Am Mittwoch den 18. März 2004 ist es soweit. Die Show beginnt um 19:30 Uhr in der Schauburg Bremem. Die Karten sind für 4,-€ an der Abendkasse zu haben.

Charles & Erika, die swingenden Tischbomben, diese nicht tot zu kriegenden Unterhaltungsmonster, bekannt von den Kleinkunsth Bühnen dieser Welt, präsentieren ihren Kurzfilm „Stoffwechsel in Vegas“, ein erschütterndes Dokument des Showbiz.

Der 30 minütige Film bringt Licht in das sagenumwobene Vorleben der einst so berühmten, charismatischen und zugegebenermaßen leicht debilen und dauerbeschwipsten Varietestars. Sehen Sie erstmalig auf der Leinwand, wie ein wortwörtlich dunkler Fleck aus der Vergangenheit das Schicksal von Charles und Erika erneut in die Hand nimmt...

Den Besucher erwartet an diesem Abend jedoch nicht nur „ganz großes Kino“, sondern auch exclusive Informationen rund um den Film (Interviews und Hintergrundberichte), sowie Live-Unterhaltung vom Feinsten.

Die komplette Filmcrew, Stars und Sternchen wie der singende Mexicaner Roddi Rodriguez, Gastschauspielerin Julietta Ferrari, Walter Pohl, der unglaubliche Bengt Kiene und Dino Martin. Natürlich wird auch Regisseur Stevie Schulze sich auf dem roten Teppich feiern lassen.

Charles & Erika lassen es sich selbstverständlich nicht nehmen, durch den Abend zu führen und auch selbst in die Trickkiste aus 30 Jahren Charles & Erika zu greifen.

Ein Abend voll Glanz und Gloria!



2003 Charles und Erika, Jäger des verlorenen Anzugs

have your
Suit cleaned
today



Miss Neat
Dry Cleaning Service

All classes of Laundry Service
Dry cleaning, Rug Cleaning
and Fur Storage

79th Street Las Vegas
call: 08-242-58009



Custom Tailoring
Marvin Martin

772 Sun Boulevard
Las Vegas Downtown
call 07-11 249 644

Das Filmteam

Bremen (dpa). Regisseur Stevie Schulze ist in seinem Film gelungen, ein ganzes Konglomerat von Profi-Schauspielern, deren Nachbarn, Hobby-Sängern, Laien-Darstellern, Berufsfotografen, Chinesen, Komponisten, Fernsehmoderatoren, Musikvideo-Akteuren, drei Kindern und einem Jonglierlehrer zu versammeln.

Getreu der immer wieder unter Beweis gestellten Theorie „Nur sechs Schritte trennen mich von meinem persönlichen Idol“, ist es Schulze geglückt, sich das Vertrauen von Charles und Erika zu erschleichen und ihnen das Geheimnis ihres tragischen Absturzes zu entlocken.

Schulze, der sich ursprünglich einen Namen durch professionelle Musikvideo-Produktionen gemacht hatte, scheute sich außerdem nicht, diverse Freund- und Bekanntschaften für das Charles und Erika-Projekt skrupellos auszunutzen.

Neben Julietta Ferrari, die in einer Dreifach-Rolle glänzen mußte, übernahm Markus Wustmann (Bremer Dokumentarfilm Förderpreisträger 2002) die Kameraführung. In weiteren Rollen sind u.a. zu sehen: Wegen seiner Ähnlichkeit mit Dean Martin der Schauspieler Bengt Kiene, wegen seines guten Aussehens Stefan Hajduga, wegen seines mexikanischen Aussehens der Spanier Stefan Rodriguez, wegen seiner langjährigen Erfahrung im Showbiz Walter Pohl.

Neben Stevie Schulze halten als Produzenten Uli Baumann und Jan Fritsch her, die auch eine limitierte DVD des Films auf den Markt bringen.

Golden Globes

Neben der Oscar Verleihung ist der Golden Globe Hollywoods begehrteste Trophäe.

Los Angeles (opa). Regisseur Stevie Schulze wurde zusammen mit seinen Stars Charles und Erika auf der diesjährigen Golden Globe Verleihung als Geheimtipps behandelt. Sein neuer Streifen „Stoffwechsel in Vegas“ wurde in sieben verschiedenen Kategorien nominiert. Der Newcomer gilt als Top-Favorit.

Jack Nicholson freute sich offensichtlich Erika nach langer Zeit wiederzutreffen. In Hollywoodkreisen ist gemeinhin bekannt, dass er einer ihrer größten Verehrer ist.

Bill Clinton ist im Gegensatz zu seinem Nachfolger Georg W. Bush („Dieser Film ist die schlimmste Bedrohung für die zivilisierte Welt!“) ein Freund von „Stevie-Schulze-Filmen“. Dennoch dementierte Schulze, derzeit die Memoiren von Bill Clinton zu verfilmen. Im Moment liegt ihm ein Drehbuch für Ben Hur 2 vor.



Charlize Theron amüsiert sich mit Charles



Bill Clinton gratuliert Stevie Schulze zu seinem Erfolg



Handkuss für die Granddame des Showbiz von Jack Nicholson

Zitate

Quentin Tarrantino:
Ich sags ungern, aber gegen diesen dämonischen Film ist Pulp Fiction der letzte Mist.

Charlize Theron:
Ich wünschte es würde mehr von der Sorte Männer geben. Charles ist die perfekte Mischung aus Gentleman und richtigem Kerl.

George W. Bush:
Dieser Film ist die schlimmste Bedrohung für die zivilisierte Welt! Verschwenden Sie nicht ihr Geld und Ihre Zeit. Gehen Sie lieber einen Burger essen. Gott schütze Amerika.

Bill Clinton:
Ich hoffe Charles und Erika kommen zurück in die Staaten.

Steven Spielberg:
Schulze ist ein gewagtes Experiment gelungen. Viele große Namen scheiterten bereits daran Genres wie Französischen Kunstfilm und Sandalenfilme zu mischen. Ich hoffe, daß ich eines Tages auch mal die Chance bekomme mit Charles und Erika zu drehen.

Jack Nicholson
Erika ist und bleibt die schärfste Braut des Showbiz. Gerne würde ich mit ihr einen heißen Eroticstreifen drehen, in dem es mal richtig zur Sache geht.



Charles und Erika

Rio / Las Vegas / Bremen (opa). Die Lebenswege von Charles und Erika kreuzen sich erstmalig im Jahre 1969 beim Karneval in Rio, wo der Meer-schweinchenjongleur auf die junge Tänzerin und Sängerin aufmerksam wird. Möglicherweise war es auch umgekehrt.

Die Beziehung zwischen Charles und Erika war nicht nur im privaten Bereich ein voller Erfolg. Neben ihren vielen Hitplatten, machte sie vor allem der preisgekrönte Eisenbahntrick und Erikas legendäres Tresenrekeln weltberühmt.

Mit ihrem Alpenlimbo eroberten sie sogar die hohe Politik im Sturm und trugen in beispielloser Art und Weise zur Völkerverständigung bei.

Ihre wohl offenerzigste Nummer, die „Bulemie-Gymnastik“, gilt bis heute schlichtweg als das Glanzstück unpräntentöser Varietekunst.



Oben: 1969 Charles und Erika glücklich verliebt in Rio
Unten: Modezar Marvin Martin und sein Gehilfe Richy Pitt



Senor Rodi Rodriguez bei der Arbeit

Die Filmstory

Obwohl das Showkünstlerpaar Charles und Erika bei entsprechender Beleuchtung ein recht ansehnliches Bild abgibt, verrät ein genauerer Blick: Die beiden haben schon glamourösere Zeiten gesehen.

Standen sie doch noch in den siebziger Jahren auf den Showbühnen von Las Vegas und mit den Großen der Welt auf Du und Du, als ihnen eine folgenreiche Verwechslung einen ordentlichen Strich durch die Karriererechnung machte.

Durch ein Mißverständnis in einer chinesischen Reinigung nämlich wird Charles' schicker blauer Anzug mit einem pompösen Showkostüm von Elvis vertauscht. Doch zu spät bemerkt das Glamourpaar das Versehen und blamiert sich beim abendlichen Auftritt bis aufs Knochenmark.

Nicht genug, daß sie in hohem Bogen auf die Straße gesetzt werden. Am selben Abend erfahren die beiden dann auch noch vom Tod des King, den sie für den Anzugtausch verantwortlich machen. Charles' fescher Fummel scheint für immer verloren ...

Doch exakt ein Vierteljahrhundert später wandelt sich das Blatt für die bis dato zwar geschäftten, aber nicht totzukriegenden Unterhaltungsmonster. Denn aus einem persönlichen Schreiben der chinesischen Reinigung erfahren Charles und Erika nun, daß die maximale Aufbewahrungszeit des Anzugs von 25 Jahren erst am nächsten Dienstag ablaufe. Es war also gar nicht Elvis Presley, der die Anzüge vertauscht hatte.

Mit allen Mitteln versuchen die beiden, nach Las Vegas zu gelangen und schrecken dabei auch nicht vor Gewaltanwendung zurück...

Presse

Weakly News:

In einem schonungslosen Zeitdokument ist es nun einem Filmteam gelungen, Licht in das sagenumwobene Vorleben der einst so berühmten, charismatischen und zugegebenermaßen leicht debilen und dauerbeschwipsten Varietestars zu bringen.

Psychology Today:

Tiefer als Charles und Erika kann man nicht sinken. Das ist es, was sie so gefährlich macht.

US Science Report:

Wird unser Gehirn durch den Genuß von Hamburger gefährlich verändert?

Las Vegas Times:

How bizarre!

Film Prereview:

Erschütternde Momentaufnahmen vom knallharten Showbiz.

